

Diesen Mittwoch dürfte Familie Webb aus Warwickshire in England so schnell nicht vergessen. Denn es war kein Geringerer als Hollywood-Schauspieler Tom Cruise, der auf einmal bei strahlendem Wetter bei den Webbs im Garten stand – frisch gelandet im Helikopter.



Tom Cruise 2013 bei der San Diego Comic Con International. (Archivbild: Gage Skidmore, CC BY-SA 2.0)

Zu der außergewöhnlichen Begegnung ist es gekommen, weil der ganz in der Nähe gelegene Flughafen von Coventry, eigentlich vorgesehen für die Landung, kurzerhand geschlossen worden war.

Da Cruise dem Vernehmen nach bereits in der Luft war, musste also ein Ersatz her. Aber wo? Und wie? Familie Webb erreichte schließlich eine Anfrage, ob ihr Privatgelände für die Landung eines Helikopters zur Verfügung stehe.

Die Rede war laut einem [BBC-Bericht](#) von einem VIP, der unbedingt inkognito bleiben wolle. Die Webbs sagten spontan zu - und warteten ab, wer es denn wohl sein würde.

Dann der große Moment: Der Helikopter schwebte über das Grundstück, setzte auf. Und aus stieg Tom Cruise, der sich gleich mitbreitem Lächeln auf den kurzen Weg zu den völlig verdutzten Webbs gemacht haben soll.

Als kleines Dankeschön spendierte er den Kindern des Hauses dann noch eine kostenlose Runde im Heli. Nicht der schlechteste Auftritt, den ein Weltstar in der englischen Provinz haben kann.

Hintergrund der Landung ist ein beruflicher. Cruise und sein Team arbeiten aktuell nämlich an der Fortsetzung von Mission: Impossible. Zusammen mit seiner Kollegin Hayley Atwell steht Cruise in diesen Tagen im Grand Central-Bahnhof von Birmingham vor der Kamera.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie England?](#)

sh